

Feuerwehrverein Regio Fraubrunnen



Der Verein wurde im Jahre 2007 gegründet. Heute zählt er über 50 Mitgliedschaften von aktiven und ehemaligen Feuerwehrangehörigen. Der Verein bezweckt unter anderem die Pflege und Instandstellung von erhaltenswertem Feuerwehrmaterial.

Die Gemeinde Etzelkofen besitzt eine Handdruckspritze der Firma Schenk, Baujahr 1903. Der Vorstand des Feuerwehrverein Regio Fraubrunnen fragte die Gemeinde Etzelkofen an, ob sie diese Handdruckspritze pflegen und gegebenenfalls restaurieren könnte.

Anfangs letzten Jahres nahmen wir die Spritze aus dem Zivilschutzkeller und füllten sie mit Wasser. Das erste Ansaugen gestaltete sich schwieriger als angenommen, beim zweiten Versuch klappte es aber schon bestens. Und siehe da, die Pumpe war in einem sehr guten Zustand! Die Dichtungen waren noch intakt und nirgends tropfte Wasser raus! Die Handdruckspritze wurde durch uns entstaubt, frisch gestrichen und das Metall poliert. Einzig die Druckschläuche mussten ersetzt werden. Jetzt war sie einsatzbereit.

Nachdem sie letztes Jahr an zwei Hochzeiten im Einsatz war, beschlossen wir in diesem Jahr an einem Handdruckspritzen-Plausch-Wettbewerb teilzunehmen.

Nachdem die Mannschaft von 18 Leuten (aktive Feuerwehrangehörige und Vereinsmitglieder) rekrutiert war, musste geübt werden. An vier Abenden wurde im Unterberg das Bereitstellen, Melden, Pumpen, Kommandos und Rückzug geübt. Das gemeinsame, gleichmässige und schnelle Pumpen währten 4 Minuten, brachte etliche Männer konditionell an den Anschlag...!

Der Handdruckspritzen-Plausch-Wettbewerb fand am Samstag, 9. Juli 2011 in Bowil statt.

Am Vormittag stand das Pumpen während 4 Minuten auf dem Programm. Neben der gepumpten Wassermenge wurde auch das Alter und der Zustand der Spritze, das Auftreten der ganzen Mannschaft und die Wurfweite bewertet. Am Nachmittag durften wir noch ein Glücksspiel mit Wasser, Schläuchen und Eimerspritze absolvieren, was auch zur Gesamtwertung beitrug. Insgesamt nahmen 15 Mannschaften, darunter auch Eine aus Deutschland, teil. Wir belegten den 10. Schlussrang und waren überglücklich.



Jetzt steht die schöne Handdruckspritze wieder im Zivilschutzkeller in Etzelkofen und wartet auf ihren nächsten Einsatz – und der kommt bestimmt!